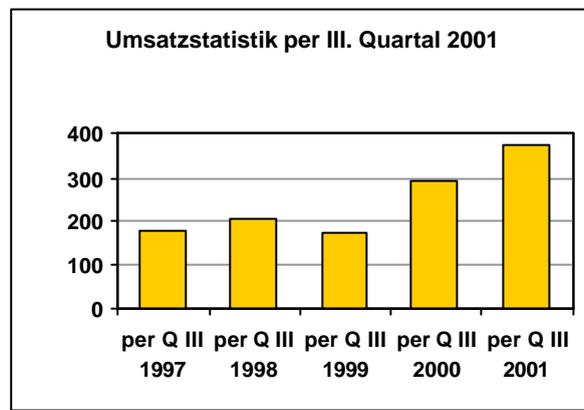


Im Quartal III 2001 konnten wir mit insgesamt 128,7 Mio. DM wiederum ein leichtes Plus gegenüber dem vorangegangenen Quartal (123,2 Mio. DM) erzielen.

Insgesamt haben wir per 30.09.2001 somit 371,8 Mio. DM umgesetzt, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von fast 28 % bedeutet.



Dass dieser Umsatzzuwachs trotz weiterhin leicht zurückgehender Preise sowohl im Chemiehandelsbereich als auch im Bereich feste Brennstoffe erreicht werden konnte, ist hauptsächlich auf den gestiegenen Anteil des Stromhandels an unserem Gesamtgeschäft zurückzuführen.

Für das IV. Quartal 2001 erwarten wir – trotz der Ereignisse des 11. September 2001 in den USA – eine weiterhin stabile Geschäftsentwicklung. Zwar sind die Kontraktpreise für die wichtigsten Chemierohstoffe weiterhin zurückgegangen, jedoch hat sich diese Entwicklung im Vergleich zum vorangegangenen Quartal sogar verlangsamt, was nicht zuletzt auf die relativ stabilen bzw. rückläufigen Rohölpreise zurückzuführen ist.

Zur Verdeutlichung finden Sie nachstehend einen Vergleich der Kontraktpreise auf Basis FOB Rotterdam für zwei unserer wichtigsten Rohstoffe: Benzol und Toluol in EUR/to.

	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
<b>Benzol</b>	380,-	293,-	270,-
<b>Toluol</b>	420,-	321,-	292,-

Mit rückläufigen Preisen werden wir aufgrund der nachlassenden Stahlkonjunktur auch im Bereich der festen Brennstoffe konfrontiert, jedoch konnten wir hier auch auf der Einkaufseite Preisreduzierungen durchsetzen. Insgesamt gesehen sind wir als Rohstoff- und Energiehandelshaus somit von der allgemeinen konjunkturellen Negativentwicklung deutlich weniger betroffen als beispielsweise Unternehmen im Bereich der Investitionsgüterindustrie, so dass wir nach wie vor von einem erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2001 ausgehen.

### **Strom**

Im August dieses Jahres wurde der Firmeninhaber und Vorstandsvorsitzende der PCC AG, Herr Waldemar Preussner, in den Börsenrat der Leipziger Strombörse (LPX) gewählt. Diese Wahl gilt für eine Periode von 5 Jahren.

### **Anleihe**

Zum 01.10.2001 hat die PCC AG eine neue Anleihe mit der Wertpapier-Kennnummer 731 053 emittiert. Diese ersetzt die PCC Anleihe mit der WKN 594 187, die zum 01.01.2001 emittiert wurde. Die Konditionen dieser Anleihe sind mit denen der Vorgängerin identisch: 7 % Verzinsung p.a., 2% Disagio (Verkauf zum Ausgabekurs von 98 %), Laufzeit: 27 Monate (bis zum 01.01.2004) und quartalsweise Zinszahlung. Der Grund für die rasche Neuemission liegt darin, dass das Disagio von 2 %, das bei einer festen Laufzeit von mehr als 2 Jahren gewährt werden kann, bei der „alten“ Anleihe nicht mehr steuerfrei wäre.

Verkaufsprospekte zu dieser Anleihe können jederzeit über die PCC AG unter der Rufnummer unseres Callcenters 02066 – 201966 angefordert werden.

### **Kapitalerhöhung**

Die bereits angekündigte Kapitalerhöhung auf 4 Mio. EUR bei der PCC AG bzw. auf 1,6 Mio. EUR bei der Petro Carbo Chem GmbH wurden Anfang September im Handelsregister eingetragen.

### **Aktionen**

Diejenigen unserer Anleger und Interessenten, die über einen Internetzugang verfügen, sind sicherlich schon auf die Aktion „Anleger werben Anleger“ auf unserer Homepage [www.pccag.de](http://www.pccag.de) aufmerksam geworden. Allen anderen möchten wir diese Aktion jedoch ebenfalls näher bringen. Falls Sie in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis oder innerhalb der Familie weitere Anleger werben können, wartet auf Sie ein schönes

Weingeschenk. Sie erhalten einen Gutschein des „Kölner Weinkellers“, den Sie jederzeit telefonisch oder auch „online“ einlösen können.